

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.

Presse-Information



Qualität ist Trumpf beim Möbelkauf

Bei neuer Wohnungseinrichtung besser nicht am falschen Ende sparen

Fürth. Bei größeren Anschaffungen wie neuen Möbeln sollten Endverbraucher auf nachgewiesene Qualität setzen, anstatt auf den nächstbesten Dumpingpreis reinzufallen. Das rät die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) aus Fürth. „Möbelkäufe sollten nicht als Bagatellkäufe, sondern als wohl überlegte Investitionen angesehen werden. Anstatt nach dem niedrigsten Preis, sollten Verbraucher daher besser nach verlässlichen Qualitätsmerkmalen wie dem RAL Gütezeichen ‚Goldenes M‘ fragen“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.

„Geiz ist geil!“ Schon der englische Sozialreformer John Ruskin wusste im 19. Jahrhundert, dass es unklug ist, zu viel zu bezahlen, aber noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Heute kennen wir hierzu die Redensarten „Am falschen Ende gespart“ oder „Wer billig kauft, kauft zweimal“. Je größer eine Anschaffung ist, desto größer fällt meist auch die Enttäuschung aus, wenn der Neuerwerb nicht so lange hält oder funktioniert wie gewünscht. Möbelexperte Winning gibt zu bedenken: „Möbel sind nicht nur funktional wichtig, sondern haben wesentlichen Anteil auch am Wohlbefinden in der eigenen Wohnung. Sollen neue Möbel unseren alltäglichen Lebensraum aufwerten, sollten sie daher mit Bedacht ausgewählt werden.“

Bedarfsanalyse, Designcheck, Probesitzen oder -liegen, Schublade auf, Schublade zu, drehen, wenden, fühlen, ruckeln, Materialtest, Geruchsprobe – viele dieser Handlungen ermöglichen es, sich vor dem Möbelkauf abzusichern. „Allerdings geht das nur bis zu einem bestimmten Punkt“, weiß der Experte, „denn verlässliche Aussagen über die langfristig gute und sichere Funktionalität sowie die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit von Möbeln kann der Laie selbst nicht treffen.“ Hier hilft das „Goldene M“.

Das RAL Gütezeichen ist der strengste Nachweis über geprüfte Möbelqualität in Europa. Damit ausgezeichnete Möbel wurden von unabhängigen Fachleuten in einem Prüflabor genau unter die Lupe genommen und entsprechend der strengen Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 bewertet. Nur wenn alle Anforderungen zufriedenstellend eingehalten wurden, erhält das Möbelstück eine Kennzeichnung, meist in Form eines Aufklebers oder Anhängers, mit dem „Goldenen M“. Rund 100 Möbelhersteller aus Deutschland und Europa sind derzeit mit dem aussagekräftigen Gütesiegel zertifiziert. Die Kriterien werden regelmäßig aktualisiert, damit das ‚Goldene M‘ – so Winning – „eine jederzeit sichere Entscheidungshilfe darstellt und vor Fehlkäufen im Möbelhandel bewahrt.“ DGM/FT

Bild 1: Möbelqualität erkennt man am „Goldenen M“. Foto: DGM

Bild 2: Qualitätsmöbel bereiten länger Freude. Foto: DGM/Voglauer

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de

16. Dezember 2020